Schüleraufnahmebogen zur Einschulung

Die nachfolgenden Angaben werden gemäß der aktuell gültigen Datenschutzverordnungen und die Fragen zum Zusammenleben der Elternteile gemäß der aktuellen Rechtssprechung und des BGB erhoben. Die Speicherung der Daten erfolgt elektronisch und in Akten. Die weitere Datenverarbeitung richtet sich nach den Vorschriften des Schulgesetz NW sowie den gegebenenfalls ergänzenden Bestimmungen der Datenschutzverordnung Schule. Sie haben gemäß Schulgesetz NW ein Recht auf unentgeltliche Auskunft und Akteneinsicht.

Nur von der Schule auszufüllen:	GGS Sülztal Römerstraße 7-9 51491 Overath Tel. 02204-73675 E-Mail: sekretariat@ggs-suelztal.de
☐ Regeleinschulung Schuljahr 20____/20____ ☐ Antragseinschulung ☐ Aufnahme mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf	Vorlage Geburtsurkunde/Stammbuch: □ gesehen

1. Angaben zur Schülerin / zum Schüler

Name:	alle Vornamen (Rufnamen unterstreichen):
Geschlecht:	Geburtsdatum Geburtsort
☐ männlich ☐ weiblich	
Straße:	PLZ, Ort:
Telefonnummer:	E-Mailadresse der Eltern (freiwillig)

Konfession:	Staatsangehörigkeit:
☐ römisch- katholisch ☐ evangelisch ☐ islamisch ☐ alevitisch ☐ jüdisch ☐ orthodox ☐ syrisch- orthodox ☐ andere Konfession ☐ ohne Konfession, ☐ ohne Konfession, nimmt aber am Religionsunterricht teil: □ evangelisch □ katholisch	

Geburtsland:		
des Kindes	der Mutter	des Vaters

alevitisches Bekenntnis nach den Grundsätzen der Alevitischen Gem. Deutschl. (AABF): O ja O nein	
Zuzugsjahr nach Deutschland:	Sprache, die in der Familie überwiegend gesprochen wird:

2. Angaben zur Vorbildung

von - bis	Kindergarten (Name und Anschrift)

Nur bei der Anmeldung Teilnahme an vorschulischen Maßnahmen:	
☐ Sprachtherapie ☐ Ergotherapie ☐ Psychomotorik ☐ andere: _____	

3. Angaben zu den Personensorgeberechtigten

	Personensorgeberechtigter 1	Personensorgeberechtigter 2
Name, Vorname		
Anschrift, PLZ, Wohnort		
Telefon:		
Telefon dienstlich:		
Mobiltelefon:		
Berufstätigkeit (auch Ausbildung, Studium, Bildungsmaßnahme): (Angabe freiwillig)		

Hinweis an die Personensorgeberechtigten zur Datenweitergabe:

Das Sorgerecht ist im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) geregelt. Es unterscheidet verschiedene Gruppen von Sorgeberechtigten. Die häufigsten Konstellationen -mit Konsequenzen für die Befugnis, Daten des Kindes an diese Personen weiterzugeben- sind:

- Verheiratete zusammenlebende Eltern: Gemeinsames Sorgerecht (§ 1626 BGB) = Mitteilung von Daten an beide Eltern grundsätzlich zulässig
- Getrenntlebende Eltern: Grundsätzlich gemeinsames Sorgerecht, es sei denn, gerichtlich ist etwas anderes geregelt (§ 1671 BGB) = Mitteilung grundsätzlich an beide Elternteile zulässig, aber bei gerichtlich anders lautender Entscheidung: Übermittlung nur an den festgelegten Sorgeberechtigten
- Lebensgemeinschaften: Unverheiratete Partner mit gemeinsamen Kindern (§ 1626a BGB): Gemeinsames Sorgerecht bei der Abgabe einer Sorgerechtserklärung der Eltern: Übermittlung an beide Elternteile, ansonsten nur an die Mutter.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass nach § 1687 BGB der Sorgeberechtigte, bei dem sich das Kind aufhält, für alle alltäglichen Angelegenheiten entscheidungsbefugt und informationsberechtigt ist. Der andere Elternteil ist **seitens der Schule** nur in Angelegenheiten von erheblicher Bedeutung zu beteiligen. Darunter fallen wichtige schulische Angelegenheiten wie: Anmeldung, Nichtversetzung, Nichtzulassung oder das Nichtbestehen einer Abschlussprüfung, den vorübergehenden Ausschluss vom Unterricht über eine Woche hinaus, Entlassung von der Schule oder deren Androhung, Verweisung von allen öffentlichen Schulen oder deren Androhung und sonstige, schwerwiegende Sachverhalte, die das Schulverhältnis wesentlich beeinträchtigen

Daher:

Bei **Alleinerziehenden**: Haben Sie das alleinige Sorgerecht?		
☐ Ja ☐ Nein	Gerichtsurteil/Negativbescheinigung des Jugendamtes vom _____ **Bitte zur Anmeldung mitbringen!**	Einsicht erhalten am _____ **Unterschrift Aufnehmender:**
Bei **Lebensgemeinschaften**: Haben die Eltern eine Sorgerechtserklärung abgegeben?		
☐ Ja ☐ Nein	Bei **„Nein“**: Ich bin damit einverstanden, dass auch der leibliche Kindesvater bzw. die Kindsmutter über die schulischen Leistungen unseres Kindes informiert wird.	Unterschrift der Mutter/des Vaters: ✘

4. Weitere Notfallnummern

Im Notfall alternativ zu den Personensorgeberechtigten zu verständigen:	Name, Vorname:	Telefonnummer:

5. Einwilligungserklärungen

Einwilligung zur Einholung von Auskünften

Zur Erleichterung des Schulbetriebes, kann es erforderlich sein, Auskünfte beim Gesundheitsamt, Kindergärten, vorschulischen Einrichtungen oder Grundschulen einzuholen. Dazu benötigen wir Ihr Einverständnis und bitten daher um Ihre Einwilligung. Diese Einwilligung kann jederzeit von Ihnen für die Zukunft widerrufen werden.

Die/der Personensorgeberechtigte/n sind damit
☐ **einverstanden**
☐ **nicht einverstanden.**

Einwilligung zur Darstellung von Bildern auf der Schulhomepage

Unsere Schule hat eine eigene Homepage, für deren Gestaltung die Schulleitung verantwortlich ist. Auf dieser Homepage möchten wir die Aktivitäten unserer Schule repräsentieren. Dabei ist es möglich, dass Bilder Ihres Kindes (**z.B. auf Gruppenfotos**, keine Einzelporträts, ohne Namensnennung) auf der Homepage abgebildet werden. Ebenso ist es möglich, dass Bilder im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit Schülerzeitung/Festschriften/Aushängen/ Presseterminen) abgebildet werden. Da solche Bildnisse ohne Einverständnis der oder des Betroffenen nicht verbreitet werden dürfen, benötigen wir hierfür Ihre Einwilligung. Wir weisen daraufhin, dass Informationen im Internet weltweit suchfähig, abrufbar und veränderbar sind. Sie haben selbstverständlich das Recht, diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

Die/der Personensorgeberechtigte/n sind damit
☐ **einverstanden**
☐ **nicht einverstanden.**

Datenschutzrechtlicher Hinweis: Durch die beabsichtigte Verwendung im Internet können die Personenabbildungen und/oder Namen sowie sonstige veröffentlichte personenbezogene Informationen der Schülerinnen und Schüler weltweit abgerufen und gespeichert werden. Entsprechende Daten können damit etwa auch über sogenannte „Suchmaschinen“ aufgefunden werden. Dabei kann nicht ausgeschlossen werden, dass andere Personen oder Unternehmen diese Daten mit weiteren im Internet verfügbaren Daten der Schülerin/des Schülers verknüpfen und damit ein Persönlichkeitsprofil erstellen, die Daten verändern oder zu anderen Zwecken nutzen. Sie haben selbstverständlich jederzeit das Recht, diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

Einwilligung zur Verwendung der Daten für Lernprogramme der Schule
Unsere Schule arbeitet mit verschiedenen Lernprogrammen, wie beispielsweise „Antolin“ oder „Der Mathepirat“. Hierfür ist es notwendig, die Vornamen und Namen der Schülerinnen und Schüler in das entsprechende Lernprogramm einzugeben, um die Lernerfolge des einzelnen verfolgen und diagnostizieren zu können.
Die/der Personensorgeberechtigte/n sind damit ☐ **einverstanden** ☐ **nicht einverstanden.**

6. Erkrankungen / Behinderungen (freiwillige Angabe)

Festgestellte, für den Schulbesuch bedeutsame Erkrankungen/Behinderungen:
Bei chronisch kranken Schülern, die aufgrund des Alters oder einer Behinderung nicht in der Lage sind, sich selbst zu medikamentieren, muss mit der Klassenlehrerin eine gesonderte/individuelle Absprache erfolgen.

7. Information zur Masernimpfung

Auskunftspflicht der Eltern
☐ **Hiermit bestätige ich, dass mein/unser Kind ausreichend gegen Masern geimpft ist. Der Impfausweis und/oder das gelbe Vorsorgeuntersuchungsheft wurde der Schule vorgelegt.**
☐ **Mein/unser Kind hat eine Impfunverträglichkeit und kann nicht gegen Masern geimpft werden (Kontraindikation). Eine ärztliche Bescheinigung wurde der Schule vorgelegt.**
☐ **Mein/unser Kind hat eine Masernerkrankung bereits durchlaufen. Ein Immunitätsnachweis vom Arzt wurde der Schule vorgelegt.**
Mir ist bekannt, dass im Falle eines nicht vorliegenden Schutzes gegen Masern bzw. Fehlen der ärztlichen Atteste mein Kind nicht an der Schule aufgenommen wird.

8. Mein/Unser Kind ist berechtigt, mit dem Schulbus zu fahren (Wohnort > 2 km zur Schule).

Einstiegstelle:

Ich/Wir haben zur Kenntnis genommen, dass mein/unser Kind nur dann an der GGS Sülztal als aufgenommen gilt, sofern ich/wir bis zur Zusage des Schulplatzes keine ablehnende Nachricht erhalten.

Wir verpflichten uns / Ich verpflichte mich, alle für die Schulen relevanten Änderungen u m g e h e n d der Schule mitzuteilen.	
✘ Datum/Unterschrift Personensorgeberechtigter 1	✘ Datum/Unterschrift Personensorgeberechtigter 2